

B e n l a g e
zum 5ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. Januar 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

THESAURUS SHAKSPEARIANUS.

Der ausführliche *Prospectus* nebst beygedruckten Proben des Textes einer neuen kritischen Prachtausgabe von

S H A K S P E A R E ' S

W O R K S ,

welche bey *Ernst Fleischer* in *Leipzig* auf Pränumeration erscheint, ist in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Nachbarstaaten *gratis* zu empfangen.

Er ist bey *Eduard Anton* zu haben.

Anzeige. In meiner Buchhandlung ist zu erhas ten:

Schillers sämtliche Werke in einem Bande. gr. 8.
Velinpap. brosch. 5 Thlr.

Uh. Körners sämtl. Werke in einem Bande. gr. 8.

Shakspeare's sämtliche Werke englisch, Prachtausgabe
in einem Bande. Pränumerationsspreis 3 Thlr.

25 Sgr., späterer Ladenpreis 6 Thlr. 27 Sgr.

Prospecte hiervon liegen bereit.

Halle, den 26. Januar 1830.

Dr. S. Helmuth.

Fahrenkrügers englisches Lexicon,

bestehend in 2 Bänden, vom Englischen ins Deutsche,
und vom Deutschen ins Englische und Französische, ist
bey mir zu verkaufen.

Johann August Wiedero.

Leipziger Straße Nr. 321.

Bekanntmachung wegen Braunkohlen-Anfuhrer.

Es sollen von der Königl. Braunkohlen-Zeche zu Langenbogen in den nächsten Monaten dieses Jahres
10,000 Tonnen

Braunkohlen in freyer Fuhrer zur hiesigen Königl. Saline angefahren werden. Die Anfuhrer kann mit dem 1sten Februar d. J. anfangen und hat man sich deshalb bey dem Herrn Schichtmeister Thomas zu Langenbogen zu melden. Für eine Tonne Braunkohlen frey bis zur Königl. Saline werden 4 Sgr. 3 Pf. Fuhrlohn bezahlt.

Saline bey Halle, den 26. Januar 1830.

Königl. Preuß. Salinen-Verwaltung.
Bergling.

Holzverkauf.

Freitag den 5. Februar, Vormittags 10 Uhr, sollen im Tafelwerder bey Lettin noch über 150 Stück Holz, welche mehrentheils aus den schönsten Rüstern bestehen, meistbietend auf dem Stamme verkauft werden.

Als Hauptbedingung wird festgestellt, daß diese Holzzer bis zum 16. März dieses Jahres fortgeschafft werden müssen, und sollen die andern Bedingungen im Termine näher bekannt gemacht werden.

Erotha bey Halle, den 28. Januar 1830.

Schlitte.

Auction. Künftige Mittwoch als den 3. Februar c. Nachmittags 2 Uhr soll in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Schränke u. d. m. versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 27. Januar 1830.

Holland.

Sollte Jemand ein Kapital von 300 oder 400 Thaler gegen sichere Hypothek auszuleihen Willens seyn, der beliebe es zu melden bey dem Saamenhändler Zimmerman auf hiesigem Petersberge Nr. 1366.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist durch die gelbe Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey Liebrecht.

Reisegelegenheit. Alle Dienstag und Freytag ist Reisegelegenheit von Halle über Weisensfels nach Naumburg bey dem Lohnfuhrmann **Eckert** in der großen Klausstraße Nr. 889, es können auch kleine und große Packete zu einigen Centnern mitgenommen werden, auch geht es denselben Tag von Naumburg nach Halle zurück; man meldet sich im blauen Stern zu Naumburg.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig zu fahren bey **Troitsch** auf dem alten Markt.

Den 2. Februar ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnkutscher **Kröning** in der Schmeerstraße Nr. 710.

Schlittenverkauf.

Ein neuer leichter moderner zweyspänniger Schlitten, ein Familienschlitten und ein einspänniger Schlitten stehen zum Verkauf bey dem Sattlermeister **Ratsch** auf dem Steinwege.

Da ich Willens bin, von jetzt an das Leipziger Botengeschäft meiner seligen Mutter selbst zu betreiben, so bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, auch mir das meiner Mutter geschenkte Zutrauen nicht zu versagen und mich mit Aufträgen dieser Art zu beehren. Meine Wohnung ist noch die meiner Mutter in der Ruhgasse bey Herrn **Laiet**. Halle, den 22. Januar 1830.
Gottfried Martin.

Sonnabend den 30. Januar giebt es zum Abendessen
Boeuf à la mode, auch Rinderbraten bey
Weise im Apollgarten.

Künftigen Sonntag, als den 31sten Januar, ist
Pfanntuchensfest im Gasthose zur Stadt Eöln vor dem
Schieferthore.

Kommenden Sonntag, als den 31. Januar, ist bey
mir Pfanntuchensfest mit Musik und Tanz, wozu ich erge-
renst einlade. Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 31. Januar ist Pfanntuchensfest, von
4 bis 10 Uhr Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Ich bitte um die Bescheinigung vom 18. Dec. 1829
über 1 Fuder vom Röhrkasten an der Ulrichskirche, des-
gleichen 3 Fuder an der Queergasse bey Hrn. Spieß,
und 4 Fuder im Moritzthor, Summa 8 Fuder.

Halle, den 26. Januar 1830.

Liebrecht.

Eine mit der Viehwirthschaft vertraute und in Zu-
bereitung guter Hausmannskost nicht unerfahrene Person,
die über ihr treues Verhalten in frühern Verhältnissen
gute Beweise beybringen kann, findet auf einem nahe bey
Halle gelegenen Rittergute nächste Ostern Anstellung als
Wirthschafterin. Das Nähere ist in Nr. 124 auf der
Barfüßerstraße, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

150 Zhr. Preuß. Cour. liegen gegen hypothekarische
Sicherheit zum Ausleihen bereit, Nachricht giebt der
Friseur Forger Nr. 809 an der Marktkirche.

Ganz ächte feine Zinnasche, Stahl und Messing zu
putzen und zu poliren, ist zu haben bey dem Zinngießer
S i m m e r, Schmeerstraße Nr. 484.

Etliche Tausend Torfsteine sind im Ganzen oder in
kleinen Posten billig abzulassen.

Große Klausstraße Nr. 890.

Gutes Wickenstroh und Straustroh ist zu verkaufen
in der Rittergasse Nr. 631 im grünen Helm.

L u s e.